

29. Januar 2001

Erste NÖ „Ortskernbeauftragte“ geschult

Weiterer Schritt zum NÖ Leerflächeninformationssystem

Um der problematischen Entwicklung leerstehender Geschäftslokale in innerstädtischen Kernzonen entgegenzuwirken, wurde in Niederösterreich mit dem NÖ Leerflächeninformationssystem (LIS) ein über die Landesgrenzen hinaus viel beachtetes Pilotprojekt ins Leben gerufen. Auftraggeber der Maßnahmen zur Ortskernbelebung ist die „NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in den Stadtzentren“ (NAFES), eine Kooperation zwischen Landesregierung und NÖ Wirtschaftskammer. Mit der Projektentwicklung beauftragt sind ÖAR Regionalberatung GmbH und CIMA Stadtmarketing.

Im Mittelpunkt der Initiative steht eine allgemein zugängliche Datenbank mit wichtigen Informationen zu kommunalen Standorten und leerstehenden Geschäftsflächen. Gesammelt und gewartet wird dieses Datenmaterial von Ansprechpartnern vor Ort. Ähnlich den „Umweltbeauftragten“ sollen diese „Ortskernbeauftragten“ für ein wichtiges Anliegen in der Gemeinde sensibilisieren und sich nachhaltig um die Belebung des Zentrums bemühen.

Die ersten „Ortskernbeauftragten“ in Niederösterreich, MitarbeiterInnen von 21 Gemeinden, wurden in der Vorwoche im Technologie- und Bildungszentrum Groß Siegharts zu „Standort- und Leerflächenmanagement“ informiert. Die technische LIS-Handhabung, Gemeinschafts-Marketing-Aktivitäten, gezielte Umfeldaktivitäten und erfolgreiche Vorzeigebeispiele rundeten den Seminarschwerpunkt ab. Ein zweites Einstiegsseminar für die nächsten 20 Kommunen wird bereits vorbereitet.

Als erste Maßnahme werden die neuen „Ortskernbeauftragten“ alle aktuell verfügbaren Objekte in ihrem Ortszentrum sichten. In einem zweiten Schritt wird das Einverständnis der Eigentümer zu der LIS-Vermarktungsinitiative im Internet eingeholt. Leere Objekte werden sodann mit ihren wichtigsten Daten erfasst und auf einer Homepage mit gemeindespezifischen Standortdaten aufbereitet. In Summe entsteht so niederösterreichweit eine beträchtliche Datensammlung, die Projektentwicklern, Immobilienmaklern, Wirtschaftsvereinen und Kommunalpolitikern wichtige Hilfestellungen bei Maßnahmen zur Belebung von Ortskernen geben soll.

Nähere Informationen zum LIS gibt es auf der Homepage www.leerflaechen.at oder telefonisch bei der ÖAR Regionalberatung unter 02982/4521, Josef Wallenberger oder Dipl.Ing. Michaela Krämer.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at